

Sachstand Sal-Quartier Bad Münster am Stein Ebernburg

Themenbereich Mobilität und Verkehr

Mobilität

- die Stellplatzberechnung erfolgte sowohl für Kfz als auch Fahrräder in enger Zusammenarbeit und Absprache mit Herr Schittko (Stadtverwaltung Bad Kreuznach)
- insgesamt wurde eine Gesamtsumme erforderlicher Pkw-Stellplätze von 156 berechnet
- für die Pkw- Stellplatzberechnung ergibt sich nach Reduzierung durch entsprechende Mobilitätsmaßnahmen 1 Pkw-Stellplatz je WE für den Bereich Wohnen, inklusive Boarding Einheiten (Ferienwohnungen) und gefördertes Wohnen
- Pflegeeinrichtungen (betreutes Wohnen und Pflegewohnungen) gehen mit jeweils 3 Stellplätzen (nach Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen vom 24. Juli 2000) in die Stellplatzberechnung ein, dies entspricht einem Stellplatzschlüssel von 1,5 Stellplätzen je WE für betreutes Wohnen und 0,2 Stellplätzen pro WE für Pflegewohnungen
- die Pkw- Stellplätze für die Nutzung durch Gewerbe (Nahversorger, Café, Arztpraxen, Tagespflege) wurden in Anlehnung an die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen vom 24. Juli 2000 festgelegt
- für die Kita wurde der z.Z. bestehende Bedarf von 10 Stellplätzen festgelegt
- als Mobilitätsmaßnahmen werden 5 E-Car-Sharing Fahrzeuge und 6 Bike-Sharing Fahr-/Lastenräder angeboten, eine entsprechende Verortung ist noch in Bearbeitung
- insgesamt 217 Fahrradstellplätze wurden in Absprache mit Herr Schittko mit den Ansätzen 3,0 Stellplätze je WE, 2,0 Stellplätze je Boarding Einheit (Ferienwohnung), 0,5 Stellplätze für Pflegeeinrichtungen und 1,0/2,0/3,0 Stellplätze (je nach Wohnungsgröße, 1-,2-,3-Zimmer) für den geförderten Wohnungsbau festgesetzt
- Verortung der Stellplätze:
 - o der Mobilitäts-Hub in der Berliner Straße umfasst 153 Stellplätze, davon sind 49 öffentliche Stellplätze des heutigen Parkplatzes „Zur Krone“ inkludiert
 - o 12 Stellplätze befinden sich im Straßenraum an der Kurhausstraße, diese sind den Nutzungen Café, Kita, Arztpraxen und Nahversorger zugeordnet
- die „Ladezone“ für Anliefer- und Güterverkehr ist in der Kurhausstraße verortet
- ein Teil der erforderlichen 217 Fahrradstellplätze wird im Kellergeschoss der Gebäude in der Kurhausstraße 27/29 untergebracht, die Räume sind ebenerdig und barrierefrei zugänglich, weitere Fahrradstellplätze sind ebenfalls ebenerdig mit Anlehnbügeln an der rückwärtigen Seite des Mobilitäts-Hubs und an der Kurhausstraße 27/29 geplant
- der Städtische Hessel Kindergarten, zurzeit noch ansässig im Pfarrer-Dr.-Nagel-Weg 9, wird in das Gebäude in der Kurhausstraße 27/29 integriert

Verkehr

- Durchführung und Auswertung einer Verkehrszählung (29.03.2022) an den Knotenpunkten B 48 / L 235 Naheweinsteinstraße / Berliner Straße und Berliner Straße / Rheingrafenstraße
- Ermittlung des DTV₂₀₂₂ (A-0-Fall) mit den entsprechenden Schallschutzkennwerten in den jeweiligen Ästen der Knotenpunkte
- Ergebnisse wurden mit dem LBM Rheinland-Pfalz besprochen, anhand von vorhandenen Zählungen geprüft und als plausibel beurteilt
- Abstimmung mit Frau Banz (Konzept dB plus GmbH) bzgl. des Prognosehorizontes, dieser wurde in Absprache auf 2035 festgelegt (normal in RLP über Eckziffernprognose -> max. Prognosehorizont 2030) und der entsprechende DTV₂₀₃₅ (P-0-Fall) ermittelt
- Abschätzung der Verkehre über die vorgegebenen Nutzungen zusammengefasst in 4 Gruppen (Wohnen, Sonstiges, Gewerbe und Einzelhandel)
- Verkehrsumlegung der abgeschätzten Verkehre auf Basis der bestehenden Verkehrsverteilung und Überlagerung mit den Daten aus dem P-0-Fall, hieraus resultiert der P-1-Fall mit den entsprechenden Schallschutzkennwerten in den jeweiligen Ästen der Knotenpunkte
- Verteilung der abgeschätzten Verkehre auf die jeweilige Vor- und Nachmittagsspitzenstunde für die Leistungsfähigkeitsberechnungen im P-1-Fall
- die Leistungsfähigkeit für die beiden Knotenpunkte B 48 / L 235 Naheweinsteinstraße / Berliner Straße und Berliner Straße / Rheingrafenstraße wird für die Vor- und Nachmittagsspitzenstunde des P-1-Fall überprüft, diese Berechnung ist noch in Bearbeitung, nach ersten Einschätzungen der Gutachterin werden keine Probleme hinsichtlich der Leistungsfähigkeit erwartet

Montabaur, den 31.05.2022

Datei: 220525-099-Sachstand.docx